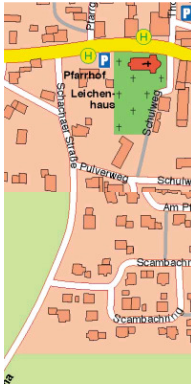


# Hohenschambach

## Schachaer Straße (1975)



Ausschnitt, vgl. Straßenverzeichnis  
Hemau, I 14 – I 16



Terrain=Aufnahme=Zeichnung 1869  
„Schacha“, Ausschnitt

Der Weg führt in das Dorf Schacha; die Entstehung der Stadt Hemau ist der Sage nach eng mit diesem Dorf verknüpft, zumal hier das Rittergeschlecht *Hem* gelebt haben soll, welchem der Legende zufolge der Stadtname *Hemau* zugrunde liege; tatsächlich aber dürfte es sich hierbei um eine Person namens *Hem(m)o* oder *Hamo* handeln. Das mhd. Wort *schache* in der Grundbedeutung von „Wald, Gehölz“ bezeichnet zumeist ein einzeln stehendes Waldstück.

### Quellen- und Literaturangabe:

- J. A. Schmeller, Bayerisches Wörterbuch, 1877, s.v. Schachen;
- Beschlussbuch des Gemeinderats Hohenschambach 10.04. 1969 - 26. 04. 1978, S. 115 (1975): *Schachaer Str.*;
- J. Schmid, Orts- und Flurnamen rund um Painten, in: Painten in Geschichte und Gegenwart, 2005, S. 575, s.v. Schachholz.
- H. Schuster, Vom Leben auf dem Tangrintel, 2001, S. 71 f.;
- K. Simbeck, Siedlungsnamen auf dem Tangrintel, 2008, s. v. Hemau.